



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Fraunhofer
Institut
Produktionsanlagen und
Konstruktionstechnik



Einladung

Konferenz „Zukunftscheck Mittelstand“

07. April 2008 in Berlin
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Konferenzzentrum, Aula

www.bmwi.de

Einladung



Hartmut Schauerte
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Wirtschaft
und Technologie und Mittelstands-
beauftragter der Bundesregierung

„Zukunftsscheck Mittelstand“ ist das Ergebnis eines vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Auftrag gegebenen Forschungsprojekts, das mittelständische Unternehmen bei ihren Bankgesprächen unterstützen soll.

Sicherheiten spielen bei der Vergabe von Krediten eine wichtige Rolle. Dabei geht es längst nicht mehr nur um die „harten Fakten“ aus den Bilanzen. Auch die sog. „immateriellen Vermögenswerte“, wie Kompetenzen, Kundenbeziehungen, Marke und Marktanteil, sind wichtige Kriterien bei der Kreditentscheidung. Dies setzt allerdings voraus, dass mittelständische Unternehmen ihre immateriellen Werte kennen und sie gezielt gegenüber ihren Kundenberatern ansprechen.

Wie dies geht, zeigt der vom Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik entwickelte „Zukunftsscheck Mittelstand“. Während der Konferenz erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Einzelpräsentationen und Diskussionsforen von den bisherigen Erfahrungen bei der Einbringung immaterieller Vermögenswerte in

das Bankgespräch und können die vorgestellte Software auch selber ausprobieren.

Zu dieser interessanten Veranstaltung möchte ich Sie sehr herzlich einladen.

Ihr

Hartmut Schauerte
*Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister
für Wirtschaft und Technologie und Mittelstandsbeauf-
tragter der Bundesregierung*

Programm

- 10:30 Uhr **Begrüßung**
Hartmut Schauerte
*Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für Wirtschaft und Tech-
nologie und Mittelstandsbeauftragter
der Bundesregierung*
- 10:45 Uhr **„Zukunftschek Mittelstand“ –
Das Projekt**
Prof. Dr.-Ing. Kai Mertins,
Fraunhofer IPK
- 11:00 Uhr **Live-Präsentation**
„Zukunftschek Mittelstand“
Markus Will,
Fraunhofer IPK
- 11:20 Uhr **Erste Erfahrungen aus der
praktischen Anwendung**
Dirk Klüppelberg,
*Klüppelberg Werkzeugmaschinen GmbH &
Co. KG*
Stefan Dürselen,
Kreissparkasse Köln
- 12:15 Uhr **Mittagspause**
Imbiss/Test des Zukunftscheks durch die
Teilnehmer
- 13:15 Uhr **„Zukunftschek Mittelstand“ –
Ein Instrument für die Praxis?**
Moderierte Podiumsdiskussion
Dr. Ewald Oltmann,
Bäko Weser-Ems eG
Thomas Haaker,
Landessparkasse zu Oldenburg
Joachim Dirschka,
Handwerkskammer zu Leipzig
Sven Herbert,
Helmut Herbert GmbH & Co. KG

Dr. Matthias Böcker,
Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH
Moderation: Prof. Dr.-Ing. Kai Mertins,
Fraunhofer IPK

- 14:45 Uhr **Ausblick**
Dr. Matthias Wittstock
*Leiter Referat Grundsatzfragen der Mittel-
standspolitik im Bundesministerium für
Wirtschaft und Technologie*

15:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Durch das Programm führt Sie:
Dr.-Ing. Peter Heisig,
eureki

Lageplan



Veranstalter:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Veranstaltungsort:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Konferenzzentrum, 10115 Berlin

Eingang: Invalidenstraße 48

(Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, es stehen keine Parkplätze zur Verfügung)

Ansprechpartner:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Referat IIA 1 – Grundsatzfragen der Mittelstandspolitik

Scharnhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin

Tel.: +49 30 2014 -7225

Fax: +49 30 2014 -7056

Anmeldungen:

Bitte bis zum 28. März 2008 per

Fax: +49 40 30300-333 (mit beigefügtem Formular)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges bearbeitet. Gehen mehr Anmeldungen ein, als Plätze vorhanden sind, ist die Teilnahme leider nicht möglich.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Organisationsbüro: Michael Vagedes GmbH

Tel.: +49 40 30300-370

E-Mail:

zukunftsscheck-mittelstand@michael-vagedes.de

Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung per E-Mail, die Sie bitte mit Ihrem Personalausweis am Tag der Veranstaltung vorlegen.